

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

14. Juli 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Conventy extraordin. Facult.
Theol.

Jahr Jr. N. 23. nunt ab,
ysid.

Jahr 26 Jahr Martini.

2 Programata.

Drittung an H. Martini.

Brief an H. J. Weyh.

in der Kirche wiederholt, nach dem Vor-
satz H. M. Jülicher über den ex-
traordentlichen prädicanten gesetzt.

3. Jüngling ist conventy extra-
ordin. Facult. Theol. bei mir
gefallen, w. sich mir alle 6
Wochen zuwenden.

4. Letzte Mittwoch ist ein Brief
des 23. H. Jr. Weyh fast
abgeschlossen; wird
morgen früh mit d. Jr. Jr.
nach Köln.

5. Jahr Martini in London, ist
von seiner in Cefran
hinaus gegeben, folgt
dem Tagessatz 10 W.

6. Jüngling ist das Progra-
ma von d. Mutation des
Procurators, w. von dele-
gation 3. Studiosorum.
Im 14. Jul. 1721.

1. Drittung an H. Martini zu
London zur Tages des Tagessatz.
nach dem Jahr Galen.

2. Brief dictiert an H. J. Weyh,
nomine Facultatis;
den abgezeichnet, w. ihm zu-
samt

Das Collegium.

Brüf von _____

3. Das Collegium gehalten über
Praelectiones hermeneut. von
8-9.

4. Briefe ungelungen von H. Hof.
Wilhelm von S. litt. Anstalt.
— von H. Dr. Zeltmann von
Caltorf.

— von Ebnard Jacob, Master
w. (Müßner in Ferdig. Kloster
in Nürnberg.

— von Christian Andreas
Christoph. Berlin.

— von dem H. M. Lamsius An,
Johann Valters. Giesden, nebst
dem Programm, so zu Giesden
zu H. Schuparts oratione in-
augurali gehalten ist.

— von H. August Joseph,
Berlin.

— von H. Joseph. Wolfram,
Es wird mir am frühigen Brief
geantwortet.

Brüf von H. Dr. Budden.

5. Geysserben von H. Dr. Bud-
den in Jena per H. M. Marckmann
von Jena, w. in Jena.
von S. Jena, Jena, Jena.

Floris.

6. Geysserben mit dem alten
Floris.

Brüf von _____

7. Brief von H. Hof. Lohr Frankfurt.

